Vorsicht Glaubensabfall! - Teil 51

„With God On Our Side“ (Mit Gott auf unserer Seite)

Inzwischen ist ein Film mit dem Titel „With God On Our Side“ (Mit Gott auf unserer Seite) (Siehe: http://www.youtube.com/watch?v=hiJAIKkvrsY) herausgekommen. Der Radio-Gastgeber Jan Markell erklärt dazu:

„Dieser Film zielt darauf ab, die Endzeit-Ansichten der Evangelikalen und der Theologie, die besagt, dass die Juden Gottes auserwähltes Volk sind und ein von Gott erklärtes Recht auf das Land Israel haben, zu verändern.“

Der Produzent dieses Films hatte angekündigt, dass es „eine biblische Alternative für Christen gibt, die Israel lieben und unterstützen wollen - eine Theologie, die nicht einer Völkergruppe vor einer anderen den Vorrang gibt, sondern stattdessen Frieden und Versöhnung mit Juden und Palästinensern fördert, statt die endlose Gewalt im Mittleren Osten hinzunehmen.“

Das einzige Problem mit diesem Torten-Denken ist, dass die Palästinenser-Führerschaft überhaupt keinen Frieden mit Israel WILL. Sie will KEINE Zweistaaten-Lösung, sondern die EIN-Staat-Lösung, was die totale Zerstörung Israels bedeutet. Die Botschaft, die dieser Film den Evangelikalen vermittelt, ist, dass die alte amerikanische Pro-Israel-Außenpolitik auf einer Endzeit-Theologie gegründet gewesen wäre und dass sie großes Leid unter den Palästinensern verursacht hätte. Aber heute würden die sozial bewussteren und mitfühlenden Christen diese alte Politik ablehnen und realisieren, dass die Palästinenser eine Opfergruppe wären, die das Mitleid der Christen verdienten. Jim Wallis, Brian McLaren und Tony Campolo machen Werbung für diesen Film. Er ist nur ein weiteres Propaganda-Mittel für die „progressive“ Indoktrination des sozialen Evangeliums und eine

unbiblische Verdrehung der eindeutigen Lehren darüber, wie Israel in der Heiligen Schrift dargestellt wird.

Quelle:
http://thecontroversyofzion.com/2012/06/malcolm-heddings-refutation-of-the-film-with-god-on-our-side/

Malcom Heddings Gegendarstellung zu dem Film „With God On Our Side“ Teil 1

Video vom 7.Juni 2012: http://www.youtube.com/watch?v=hiJAIKkvrsY

Jeremia Kapitel 31, Verse 35-36
35**“So spricht der HERR, der die Sonne als Licht bei Tag gegeben hat, die Ordnungen des Mondes und der Sterne zur Leuchte bei Nacht; der das Meer erregt, dass seine Wellen brausen, HERR der Heerscharen ist Sein Name:**
36**Wenn diese Ordnungen vor Meinem Angesicht beseitigt werden können, spricht der HERR, dann soll auch der Same Israels aufhören, allezeit ein Volk vor Meinem Angesicht zu sein!“**

Der Film „With God On Our Side“ soll eine Gegendarstellung zu der biblischen Position, welche die christlichen Zionisten einnehmen, sein. Aber das er NICHT! In Wahrheit repräsentiert er eine schwache Theologie, die eigentlich gar keine ist, um die Position der Anhänger des sozialen Evangeliums gegenüber anderen zu verteidigen. Dieser Film ist vielmehr eine Anschuldigung gegenüber denen, die eine andere Sichtweise haben. Es wird ihnen hier vorgeworfen, dass sie angeblich an eine Zwei-Bund-Theologie glauben würden. Dieses Argument weist augenscheinlich eine Schwäche auf, weil die großen christlichen Führer in all den Jahrhunderten zwar eine christlich-zionistische Sichtweise hatten, doch glaubten sie niemals an eine Zwei-Bund-Theologie. Diese Art von Präsentation ist einfach nur eine

Arroganz, die aus der theologischen Unsicherheit ihrer Position fließt, aber dennoch viele Menschen täuscht, weil sie mit einer starken, emotionalen Argumentation gepaart ist. Wenn man diese Leuten mit der biblischen Wahrheit konfrontiert, können sie keine einzige vernünftige theologische Antwort auf folgende Bibelstelle geben:

1.Mose Kapitel 12, Vers 3
„ICH will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir (durch dich) sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf der Erde!“

Noch problematischer ist die Tatsache, dass sich die Filmproduzenten der Fehlinterpretation und Lüge schuldig gemacht haben! Das kann nicht nur ich bezeugen, sondern das tun auch Pastor George Morrison und Pastor John Hagee, die ebenfalls in diesem Film zu sehen sind. **Die Filmemacher kamen zu uns und gaben uns zu verstehen, dass sie eine völlig andere Art von Produktion machen wollten. Da wir alle annahmen, dass es sich bei ihnen um wahre Christen handeln würde und dass sie anerkannte Kirchen und christliche Organisationen repräsentierten, glaubten wir ihnen und gaben ihnen ein Interview. Wenn ich natürlich ihr eigentliches Motiv gekannt hätte, hätte ich das niemals getan. Christen belügen sich normalerweise nicht und sollen es auch unter keinen Umständen tun.**

Kolosser Kapitel 3, Vers 9
Lügt einander nicht an, da ihr ja den alten Menschen ausgezogen habt mit seinen Handlungen.

Das ist klare biblische Lehre. **Und dennoch logen diese Filmproduzenten wissentlich und ohne Scheu.** Das ist moralisch verwerflich, eine Zuwiderhandlung gegenüber der Heiligen Schrift, und widerspricht völlig ihrer

Behauptung, dass sie Menschen der Liebe, der Barmherzigkeit und des Mitgefühls seien. Diese Aussage wiederholt auch Stephen Sizer am Ende des Films!
Jesus Christus sagte über die falschen Propheten:

Matthäus Kapitel 7, Vers 16a
An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.

Man erkennt sie aber nicht an den großartigen theologischen Positionen, die sie einnehmen!
Es gibt so etwas wie eine „harmlose Lüge“ oder „Notlüge“ nicht. Und die Bibel lehrt, dass das Lügen keine Bagatelle ist, da all jene, die es tun, nicht das Reich Gottes erben werden.

Offenbarung Kapitel 21, Vers 8
„Die Feiglinge aber und die Ungläubigen und mit Gräueln Befleckten und Mörder und Unzüchtigen und Zauberer und Götzendiener und alle LÜGNER — ihr Teil wird in dem See sein, der von Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.“

Die Auslegung der Heiligen Schrift

Die ersten Gemeinden von Jesus Christus hatte keinen Kanon des Neuen Testaments, und er existierte auch in den ersten zwei Jahrhunderten nicht. Als Paulus Timotheus schrieb, „alle Schrift ist von Gott inspiriert und gegeben“, bezog er sich auf die hebräischen Schriften, die wir „das Alte Testament“ nennen.

2.Timotheus Kapitel 3, Vers 16
16**Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur**

Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit,
17**damit der Mensch Gottes ganz zubereitet sei, zu jedem guten Werk völlig ausgerüstet.**

Jesus Christus sagte dasselbe, als Er zum himmlischen Vater betete:

Johannes Kapitel 17, Vers 17b
„Dein Wort ist Wahrheit."

Das Neue Testament ist kein Filter des Alten Testaments, sondern eine getreue Auslegung desselben!!! Somit hatten sich die ersten Gemeinden von Jesus Christus NICHT einer „Erfüllungtheologie" verschrieben, die auch „Ersatztheologie" genannt wird. Dort wurde NICHT gelehrt, dass Jesus Christus in Wahrheit das Land Israel und dass der Bund mit Abraham abgeschafft worden war oder neu festgelegt wurde. **Dennoch wird in diesem Film die unverschämte Behauptung aufgestellt, dass es bei dem biblsichen Judaismus niemals wirklich um das Land gegangen wäre, sondern um die Ethik!** Jeder, der das Alte Testament liest, wird erkennen, dass eine solche Aussage totaler Unsinn ist!!! Das machen auch die ersten Schriften der Urgemeinde deutlich und all jene Leiter, die sich eng an die Aussage der Apostel hielten, welche die Theologie vertraten, dass die Entrückung vor dem Tausendjährigen Reich stattfinden wird und **die an die Wiederherstellung des jüdischen Volkes im Land seiner Vorväter glaubten.**

Das Schlachtfeld

Bei dieser Debatte geht es um nichts anderes als um den Abraham'schen Bund. Die Leute, die „With God on Our Side" propduziert haben, wollen Euch glauben machen, dass dieser Bund abgeschafft oder völlig neu festgelegt worden wäre. Dafür gibt es in der Bibel keinerlei Belege! In Wahrheit ist es so, dass das Neue Testament, von dem wir glauben, dass es von Gott inspiriert ist, voll und ganz den Abraham'schen Bund bestätigt und als Beweis

für Gottes Treue zu Seinem Volk hochhält. Dieser Bund beinhaltet viele Aspekte:

1.
Er wird in einer der ersten Verkündigungen des Evangeliums bestätigt.

Galater Kapitel 3, Vers 8
Da es nun die Schrift voraussah, dass Gott die Heiden aus Glauben rechtfertigen würde, hat sie dem Abraham im Voraus das Evangelium verkündigt: „In dir sollen alle Völker gesegnet werden."

2.
Das Land Kanaan (also Israel) ist das Erbteil von Gottes Volk. Im Originaltext steht das Wort „Samen" im Plural. Es ist ihm zum EWIGEN Besitz gegeben worden.

1.Mose Kapitel 17, Verse 7-8
7"Und ICH will Meinen Bund aufrichten zwischen Mir und dir und deinem Samen nach dir von Geschlecht zu Geschlecht als einen EWIGEN Bund, dein Gott zu sein und der deines Samens nach dir. 8Und ICH will dir und deinem Samen nach dir das Land zum EWIGEN Besitz geben, in dem du ein Fremdling bist, nämlich das ganze Land Kanaan, und ICH will ihr Gott sein.

Psalmen Kapitel 105, Verse 7-12
7ER, der HERR, ist unser Gott; auf der ganzen Erde gelten Seine Rechtsurteile. 8ER gedenkt auf EWIG an Seinen Bund, an das Wort, das Er ergehen ließ auf tausend Geschlechter hin; 9[an den Bund,] den Er mit Abraham geschlossen, an Seinen Eid, den Er Isaak geschworen hat. 10ER stellte ihn auf für Jakob als Satzung, für Israel als EWIGEN Bund, 11als Er sprach: »Dir gebe ICH das Land Kanaan als das Los eures Erbteils«,

12als sie noch leicht zu zählen waren, nur wenige und Fremdlinge darin.

3.
Durch den Samen (Einzahl) Israels ist für die Welt ein einzigartiger Erlösungssegen verheißen, denn Gott sagte zu Abraham:

1.Mose Kapitel 22, Verse 16-19
16Und Er sprach: „ICH habe bei Mir selbst geschworen, spricht der HERR: Weil du dies getan und deinen Sohn, deinen einzigen, nicht verschont hast, 17darum will ICH dich reichlich segnen und deinen Samen mächtig mehren, wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Ufer des Meeres; und dein Same soll das Tor Seiner Feinde in Besitz nehmen, 18und in deinem Samen sollen alle Völker der Erde gesegnet werden, weil du Meiner Stimme gehorsam warst!“

4.
Es gibt eine strenge Warnung und einen Segen für all jene, die sich daran halten.

1.Mose Kapitel 12, Vers 3
„ICH will segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter auf der Erde!“

Als Abraham glaubte, was Gott ihm durch diesen Bund gesagt hatte, wurde ihm das als Gerechtigkeit angerechnet.

1.Mose Kapitel 15, Vers 6
Und [Abram] glaubte dem HERRN, und das rechnete Er ihm als Gerechtigkeit an.

Das bedeutet, dass Abraham seit diesem Bund durch Glauben erlöst war, abgesehen von all den anderen Aspekten mit dem Fokus auf Jesus Christus!!! Und genau auf diesen Punkt geht Paulus im **Galaterbrief Kapitel 3** ein. Seine Leser liefen Gefahr, wieder zum Gesetz, als Mittel zur Erlösung, zurückzukehren, da sie von Juden- und Heidenchristen, die an jüdischen antiken Bräuchen festhielten, getäuscht worden waren. Diese werden von den Theologen „Judaisierer“ genannt.

Galater Kapitel 3, Verse 1-9
O ihr unverständigen Galater, wer hat euch verzaubert, dass ihr der Wahrheit nicht gehorcht, euch, denen Jesus Christus als unter euch gekreuzigt vor die Augen gemalt worden ist? 2Das allein will ich von euch erfahren: Habt ihr den Geist durch Werke des Gesetzes empfangen oder durch die Verkündigung vom Glauben? 3Seid ihr so unverständig? Im Geist habt ihr angefangen und wollt es nun im Fleisch vollenden? 4So viel habt ihr umsonst erlitten? Wenn es wirklich umsonst ist! 5Der euch nun den Geist darreicht und Kräfte in euch wirken lässt, [tut Er es] durch Werke des Gesetzes oder durch die Verkündigung vom Glauben? 6Gleichwie Abraham Gott geglaubt hat und es ihm zur Gerechtigkeit angerechnet wurde, 7so erkennt auch: Die aus Glauben sind, diese sind Abrahams Kinder. 8Da es nun die Schrift voraussah, dass Gott die Heiden aus Glauben rechtfertigen würde, hat sie dem Abraham im Voraus das Evangelium verkündigt: »In dir sollen alle Völker gesegnet werden« 9So werden nun die, welche aus Glauben sind, gesegnet mit dem gläubigen Abraham.

Paulus hat den Abraham'schen Bund nicht neu festgelegt, als er den Galater-Jüngern schrieb, sondern nur aufgezeigt, dass das Gesetz, was ihnen 430 Jahre zuvor von Gott gegeben worden war, nicht die Verheißung über diesen

Bund aufhebt, die da lautet, dass Gott die Welt durch das erlösende Werk des „Samens“ retten wird. Und dieser Same ist JESUS CHRISTUS.

Galater Kapitel 3, Verse 17-18
17Das aber sage ich: Ein von Gott auf Christus hin zuvor bestätigtes Testament wird durch das 430 Jahre danach entstandene Gesetz nicht ungültig gemacht, so dass die Verheißung aufgehoben würde. 18Denn wenn das Erbe durchs Gesetz käme, so käme es NICHT mehr durch Verheißung; dem Abraham aber hat es Gott durch Verheißung geschenkt.

Darum ging es ihm, und er stellte die provokante Frage:

Galater Kapitel 3, Vers 19a
Wozu nun das Gesetz?

Paulus beantwortet diese Frage selbst, indem er antwortet:

Galater Kapitel 3, Vers 24
So ist also das Gesetz unser Lehrmeister geworden auf Christus hin, damit wir aus Glauben gerechtfertigt würden.

Das Gesetz überführt die Gläubigen der Sünde.

Römer Kapitel 3, Verse 19-20
19Wir wissen aber, dass das Gesetz alles, was es spricht, zu denen sagt, die unter dem Gesetz sind, damit jeder Mund verstopft werde und alle Welt vor Gott schuldig sei, 20weil aus Werken des Gesetzes kein Fleisch vor Ihm gerechtfertigt werden kann; denn durch das Gesetz kommt Erkenntnis der Sünde.

So und nicht anders ist der Kontext von **Galater Kapitel 3** zu verstehen. In der Tat fährt Paulus fort, die Wirkungskraft des Abraham'schen Bund zu bestätigen, indem er schreibt:

Galater Kapitel 3, Vers 29
29**Wenn ihr aber Christus angehört, so seid ihr Abrahams Same und nach der Verheißung Erben.**

Paulus hat den Abraham'schen Bund völlig richtig ausgelegt, so wie er ursprünglich von Gott gegeben war und hat ihn NICHT verändert!

Beachtet:
Galater Kapitel 3 als ein Mittel zu benutzen, um den Abraham'schen Bund irgendwie zu entkräften und zu widerlegen, ist nichts Geringeres als eine Anmaßung und ein Argument, das zum Stillschweigen gebracht werden sollte. Doch genau das haben die Produzenten des Films „With God On Our Side“ getan, um der biblischen Wiederherstellung Israels in unserer Zeit das Recht abzusprechen. **Zweifellos bezichtigen sie Gott hier der Lüge**, denn Gott hat ihn selbst beschworen.

Hebräer Kapitel 6, Verse 13-20
13**Denn als Gott dem Abraham die Verheißung gab, schwor Er, da Er bei keinem Größeren schwören konnte, bei sich selbst** 14**und sprach: »Wahrlich, ICH will dich reichlich segnen und mächtig mehren!«** 15**Und da jener auf diese Weise geduldig wartete, erlangte er die Verheißung.** 16**Denn Menschen schwören ja bei einem Größeren, und für sie ist der Eid das Ende alles Widerspruchs und dient als Bürgschaft.** 17**Darum hat Gott, als Er den Erben der Verheißung in noch stärkerem Maße beweisen wollte, wie unabänderlich**

Sein Ratschluss ist, sich mit einem Eid verbürgt, 18damit wir durch zwei unabänderliche Handlungen, in denen Gott unmöglich lügen konnte, eine starke Ermutigung haben, wir, die wir unsere Zuflucht dazu genommen haben, die dargebotene Hoffnung zu ergreifen. 19Diese [Hoffnung] halten wir fest als einen sicheren und festen Anker der Seele, der auch hineinreicht ins Innere, hinter den Vorhang, 20wohin Jesus als Vorläufer für uns eingegangen ist, der Hoherpriester in Ewigkeit geworden ist nach der Weise Melchisedeks.

Dieser Bund ist in all seinen Aspekten EWIG, und tatsächlich war er der Grund, weshalb Johannes der Täufer und Jesus Christus gekommen sind!

Lukas Kapitel 1, Verse 54-55 und 67-75
54ER nimmt sich Seines Knechtes Israel an, um an [Seine] Barmherzigkeit zu gedenken, 55wie Er es unseren Vätern verheißen hat, Abraham und seinem Samen, auf ewig!

67Und sein (von Johannes dem Täufer) Vater Zacharias wurde mit Heiligem Geist erfüllt, weissagte und sprach: 68Gepriesen sei der HERR, der Gott Israels! Denn Er hat Sein Volk besucht und ihm Erlösung bereitet, 69und hat uns aufgerichtet ein Horn des Heils in dem Haus Seines Knechtes David, 70wie Er es verheißen hat durch den Mund Seiner heiligen Propheten, die von alters her waren: 71Errettung von unseren Feinden und aus der Hand aller, die uns hassen; 72um Barmherzigkeit zu erweisen an unseren Vätern und zu gedenken an Seinen heiligen Bund, 73an den Eid, den Er unserem Vater Abraham geschworen hat, uns zu geben, 74dass wir, erlöst aus der Hand unserer Feinde, Ihm dienten ohne Furcht 75in Heiligkeit und Gerechtigkeit vor Ihm alle Tage unseres Lebens.

Es gibt im ganzen Neuen Testament keine einzige Passage, in welcher der

Abraham'sche Bund für ungültig oder für veraltet erklärt wird.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim Endzeit-Reporter-Projekt!